

Fragen und Antworten zum Selbsttest Ihrer GAEB-Kenntnisse

Wie gut sind meine GAEB-Kenntnisse?	Punkte
1. Wie viele GAEB-Formate kennen Sie? - GAEB-85, GAEB-90, GAEB2000, GAEB-XML	4
2. Was bedeuten die Dateiendungen .D83, .P84, .X85, .D11? - D83 – Angebotsaufforderung im GAEB90-Format - P84 – Angebot im GAEB2000-Format - X85 – Nebenangebot im GAEBXML-Format - D11 – Aufmaß nach REB 23.003	4
3. Was ist der Unterschied zwischen Losen- und LV-Gruppen (z.B. Titel)? - Lose sind eigenständige Vergabeeinheiten. - Lose stehen, wenn sie vorkommen immer in der ersten Gliederungsebene.	2
4. Wie viele Gliederungsebenen (ohne Lose) sind im GAEB-90 zulässig? - 4	1
5. Was ist eine Ordnungszahl, und welche Kriterien muss die OZ erfüllen? - Die OZ ist eine eindeutige Kennzeichnung jeder einzelnen Teilleistung (Position) im Leistungsverzeichnis. - Sie muss aufsteigend sein. - Die für das LV gewählte Gliederung bestimmt die Bildung der OZ. - Im GAEB90/GAEB2000 sind ausschließlich Zahlen erlaubt. Ausnahme bildet der Index, welcher auch durch Buchstaben dargestellt und teilweise entfallen kann. - Im GAEB-XML kann die OZ auch alphanummerisch sein mit Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung.	4
6. Wie kann ich formatierte Textbeschreibungen und Anlagen im GAEB übertragen? - Im GAEB90 ist formatierter Text sowie Anlagen im Standard nicht enthalten, kann aber über benutzerdefinierte Zeilenarten übertragen werden. - Im GAEB2000 können jeder Position beliebig viele Anlagen in Form von Verweisen zugeordnet werden. Die Texte werden formatiert (RTF) übertragen. - Im GAEB-XML werden die Texte im XHTML-Format übertragen. Anlagen werden als Link eingebettet und ähnlich wie im Outlook übertragen.	2
7. Warum muss einer Alternativposition eine Grundposition vorausgehen? - Als Grundposition (besser formuliert Grundaussführung) werden die Position(en) bezeichnet, zu denen es Varianten/Alternativen gibt. - Zur Definition einer Zugehörigkeit zwischen Grund- und Alternativausführung werden diese über eine sogenannte Zuordnungszahl (ZZ) verknüpft, welche die Nummer der Grundposition und die Nummer der Alternative enthält.	2
8. Was ist der Unterschied zwischen Eventual-, Bedarfs-, NEP- und Wahlpositionen? - Im GAEB wird nur zwischen Bedarfspositionen mit und ohne Gesamtbetrag unterschieden. NEP und Eventualpositionen sind nur andere Bezeichnungen für Bedarfspositionen ohne Gesamtbetrag. - Eine Wahlposition ist eine Alternativposition.	2
9. Welche Arten von Textergänzungen kennen Sie? - Textergänzungen des Ausschreibenden (TA) - Textergänzungen des Bieters (TB)	2
10. Was sind Bietermengen? - Sind Mengen, die vom Bieter selbst ermittelt und angeboten werden sollen.	1

Wie gut kenne ich den GAEB-Konverter?

1. Woran erkenne ich, dass eine EP-Aufgliederung vom Ausschreiber gefordert ist? 2
 - Unter „LV-Infos“ werden in der Einzelansicht die Anzahl der EP-Anteile und deren Bezeichnung angezeigt.
 - In der Position, die aufgegliedert werden soll, ist ein Haken bei „EP aufgliedern“ gesetzt.
2. Wo wird mir angezeigt, wie viele Positionen bereits einen Preis haben? 2
 - Unter „LV-Infos“ erhalten Sie in der Detailansicht (Reiter Positionsübersicht) eine Übersicht, welche zu allen Positionsarten deren Anzahl hinsichtlich Vorkommen und „ohne Preis“ angezeigt wird.
 - In der Baumansicht haben verpreiste Positionen ein „€“-Zeichen im Icon.
3. Mit welcher Funktion kann ich wiederkehrende Textergänzungen automatisch ausfüllen lassen? 1
 - Über den Menüpunkt „LV-Positionen/Texte/suchen&ersetzen“ können Sie Zeichenmuster suchen und ersetzen.
4. Wie kann ich Positionsduplikate erkennen und Preise automatisch übernehmen? 1
 - Über den Menüpunkt „Bearbeiten/Preise/angleichen“ können Sie nach doppelten Positionen suchen, diese markieren oder deren Preise angleichen.
5. In welchen Ansichten kann ich den GAEB-Viewer und GAEB-Tester nutzen? 2
 - In der Im- und Exportansicht.
6. Mit welcher Funktion prüfe ich, ob meine LV-Nummerierung korrekt ist? 1
 - Im Menü „Prüfungen“ gibt es die Funktion „OZ-Test“
7. Wie viele verschiedene Varianten der Preisübernahme bietet der GAEB-Konverter? 3
 - Preise einlesen aus GAEB- und Excel-Dateien, vorhandenen Projekten
 - Kalkulationsansätze aus GAEB (P94) und Excel einlesen
 - Preise als Kalkulationsansatz einlesen
8. Welche Kalkulationsarten und Zuschlagsverfahren stehen zur Verfügung? 4
 - Zuschlagskalkulation (vorwärts und rückwärts), jeweils mit einfacher-, differenzierter- und Vollkostenstundensatz- Zuschlagsverteilung.
9. Wo werden mir bei Zuschlagspositionen die bezuschlagten Positionen angezeigt? 2
 - In der Detailansicht (Reiter „bezuschlagte Positionen“)
 - In der Baumansicht haben die bezuschlagten Positionen ein „+“-Zeichen im Icon
10. Wie erstelle ich mit dem GAEB-Konverter einen Preisspiegel? 1
 - Über die Export-Funktion kann der Preisspiegel im Excel-Format ausgegeben und den eigenen Wünschen angepasst werden.

Auswertung:

- 36 – 43 Punkte Sie sind fit. Sparen Sie sich die Zeit und das Geld für eine Schulung.
- 21 – 35 Punkte Ihre GAEB-Grundlagen sind bereits gut. Wir empfehlen Ihnen dennoch unser GAEB-Seminar, da Sie hier Neues sowie Tipps und Tricks hören werden, was Ihnen zukünftig die Arbeit mit GAEB-Dateien erleichtern wird.
- 0 – 20 Punkte Der Besuch unseres GAEB-Seminars wird sich lohnen. Viel Neues zum Thema GAEB-Datenaustausch sowie Tipps und Tricks zum GAEB-Konverter werden Ihren zeitlichen Aufwand und die Fehler bei der Bearbeitung von GAEB-Dateien verringern.